

Stella Nova

Seit Anfang November 2008 wird im Planetarium des Verkehrshauses der Schweiz in Luzern ein neues Programm vorgeführt. Es handelt sich um das Programm Stella Nova. Dieses Programm wurde vom Team des Planetariums selbständig neu entwickelt. In Zusammenarbeit mit der Universität Bern (Physikalisches Institut, Abteilung für Weltraumforschung und Planetologie, Frau Prof. Kathrin Altwegg) und dem Planetarium Freiburg im Breisgau wurde in gut 1 1/2 Jahren Arbeit die bisher professionellste Show erstellt.



Der alte Zeissprojektor, der für dieses Show nicht gebraucht wird.

Einige Personen der AGL durften am 6. November anlässlich einer nuit des étoiles dieses Programm anschauen. Wir genossen es, dieses Privileg zu haben und auch danach ein Apéro zu genießen.



Piero Indelicato, Marc Horat und seine zukünftige Frau Bärbel warten im neuen Eingangsbereich



Dani Schlup erklärt den Premierengästen wie es zu diesem Programm gekommen ist.

Die Reise zu den Ursprüngen unseres Lebens und des Universum beginnt in der Tribschenstadt in Luzern. Danach geht unsere Reise raus in die Weiten des Weltalls. In der Geschichte wird erzählt, wie Sterne entstehen, wie wir aus dem Sterben von Sonnen überhaupt erst entstanden sind. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Firma Linde PanGas wird Stella Nova die professionellste Show-Produktion, welche das Verkehrshaus bisher realisieren konnte. Wir geniessen die schönen Bilder und die sehr guten Computeranimationen.

Hoffentlich können so auch in den nächsten Jahren weitere Produktionen erstellt werden.



Beteiligte des Projektteams, die für Ihre Mühen verdankt werden. (In der Mitte Werner Pfäffli)

Der Zugang zum Planetarium ist neu auch direkt möglich, ohne dass durch das ganze Verkehrshaus gegangen werden muss. Ueber eine Rolltreppe geht es in einen Bereich in dem aktuell eine Meteoritenausstellung ist. Ebenso sind neue wunderschöne Hubblebilder in Showkästen dargestellt, die den Weg durch den Gang ins Planetarium zeigen.



Ein Modell des Planetariums im neuen Eingangsbereich des Verkehrshauses



Beat und Irma Bühlmann testen die neue Mediafactory aus. Sie haben vorher eine Sendung aufgenommen. Marc Eichenberger schaut interessiert zu.

Nach einem guten Apéro konnten wir auch noch die neue Mediafactory austesten. Dort ist es möglich, Fernsehsendungen selber zu produzieren und dann auch abzuspeichern. Die Besucher können dann die produzierten Beiträge von zuhause aus aufrufen und abspeichern. Wir nutzten diesen Abend aus um uns als Wetterfeen oder Nachrichtensprecher zu fühlen.

Herzlichen Dank an Dani Schlup für die Einladung an diesem Abend.

Hinweis zum Programm [Stella Nova](#)